



THE SINGER SONGWRITER CREW

Kostproben
Vol. 1 & Vol. 2



Karla21

THE SINGER SONGWRITER CREW

KOSTPROBEN ZUM HÖREN

ERZÄHLTEKSTEN ZUM LESEN

AUS DEM PROGRAMM „YOU“

Tamara Baumann / Dieter Seelos / Vincent Schatz



Kostproben

von Karla21



Eine kleine Reise zu den Liedern von Karla21.

Hörproben mit Erzähltexten.

Lesen mit dem Auge, spüren mit dem Herzen.

Hören mit dem Smartphone.

Nur noch einmal umblättern.

Dann ist Reisezeit.





Some of my Heart



HEMINGWAY

Der Kaffee schmeckt elegant wie immer. Das kann er einfach, der Herr Gastronom. „**Na, wie geht es unserem Hemingway denn heute?**“

Seit er weiß, dass ich im Theater Texte aufsagen kann und mich sogar als Schreiberling bemerkbar gemacht habe, darf ich das Lokal mit dieser Lobeshymne betreten.

„Was macht die Dichterei?“

„**Ich habe mir Gedanken gemacht, was ich dieser Welt denn hinterlassen könnte...**“

„Keine Ahnung. Mir auf alle Fälle 2 Euro 50. Oder weißt du was? Geht aufs Haus, Hemingway. Aber wenn du mal berühmt wirst, dann möchte ich irgendwo im Vorwort stehen.“

„**Um 2 Euro 50?**“

„Ja klar. Oder geht das auch gratis? Jetzt schau nicht so. Lies vor!“



Hörprobe SOME OF MY HEART

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.





Living as a Half



HALBE ENTEN

„Cakis was? Noch nie gehört. Wie Vortrag?
Soll gut sein? Und gleich jetzt? Hier?“

Ich hasse zu sehr spontane Angelegenheiten. Außer, wenn sie von mir angezettelt sind. Eineinhalb Stunden später weiß ich mehr. Dr. Jorgos Canacakis. So heißt Cakis wirklich. Und da gibt es Kalliopi, das Entlein. Das sich ein Leben lang nicht ganz fühlt.

„Das kenne ich. Sogar mein Chef meint, ich mache nur halbe Sachen. Das findet Jorgos lustig. Wie fast alles. Er hat ja gut lachen. Macht sein ganzes Leben lang nichts anderes, als Menschen ganz und glücklich werden zu lassen.

Was für eine Erleichterung. Ich darf „halb“ sein. Sind wir irgendwie alle. Geht aber auch besser, meint der flotte Grieche aus Kalamata. Von der halben zur ganzen Ente. „Na, Sie sind gut.“

Einer für alle - alle für einen - und ich für mich!
Vom Vertrauen in die Welt und der Beziehungsfähigkeit, die uns das Leben erhellt.

Und das Buch dazu gibt es glatt zum halben Preis.



Hörprobe LIVING AS A HALF

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.





Tell me
where my **Baby**
has gone



LIVING ON A PRAYER

Die drückende Hitze der außergewöhnlich heißen Sommernacht steht in diesem ach so seltsamen, verrotteten und durchgerauchten Raum.

Das Zentrum unserer Jugend, nennt sich dieser Ort. Ironischerweise in einem der ältesten Gebäude in dieser abenteuerlichen Gegend.

Brav neben der Kirche und doch einen Fuß breit in der freien Welt.

Der Charme des Moders steigt mir in die Nase, zusammen mit den Bildern vom Vortag.

Wir sehen uns morgen. Wieder hier. Etwas früher.

Du weißt schon, bevor die anderen kommen.

Ja, und hier bin ich. Ich. Sonst niemand. War wohl ein Missverständnis. Das mit dem Sommer.

Und der Liebe.

Ich schalte den Plattenspieler ein.

Living on a prayer.

Amen.



Hörprobe

TELL ME WHERE MY BABY HAS GONE

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.





fey me



GROSSES THEATER - PROLOG*

Gleich vorweg, man wird mich als einen unzufriedenen, weltfremden und arroganten Menschen schimpfen. Einen von der Sorte, die im Leben alles in die Wiege gelegt bekommen haben. Der von der Butter- und Sonnenseite. Ein verwöhnter, präpotenter Schnösel. Einer von Gottesgnaden. Ein richtig verfluchtes Arschloch. Wenn es zumindest so wäre, dann würde ich diese Schimpf und Schande mit einem wirklich arroganten Lächeln erdulden. Ungemütlicher jedoch, wenn es nie so war und ich für etwas seziert werde, das ich nie hatte und nie haben werde. Alleine meine Wiege. Die war leer. Die Butter weit entfernt vom Brot und die Wärme der Sonne nie gespürt. Entweder gar nicht oder zuviel. Meine Wiegentage kenne ich nur von alten Bildern in schwarz-weiß. Ein befremdliches Zeug, als völlig Neugeborenes in den Armen meiner Mutter. Noch befremdlicher in Hinblick auf die Grobheit, die mich erwarten würde. Mit aller Härte. Und das meine ich wörtlich.

Aus „UNGLÜCK“, Prolog zur schräg nach oben wachsenden Trauerkomödie, noch nicht uraufgeführt, von Dieter Seelos.



Hörprobe FEY ME

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.





Breathe

LUFT NACH OBEN

Ein seltsamer Ort für Gesangstraining. Besser gesagt Atemtraining. Die TeilnehmerInnen schauen eigentlich gar nicht nach dem Rockstar-Nachwuchs aus. Na, wie auch immer. „Ja, ich bin also hier, weil ich mein Stimme... ja, Sie wissen schon.“

Bald wird mir klar, dass ich hier der Einzige bin, der seine Stimme derart wichtig nimmt. Agnes will ihre Ahnen treffen, Alois sucht den Schamanen in sich, Berta ist froh, von zu Hause weg zu sein, Silvia hat noch kein Krafttier und Peter möchte sich von den Dämonen seiner Beziehung befreien.

Unterm Strich lauter begnadete und angehende Künstler.

Man sollte einfach genauer lesen.

„Ja, natürlich gefällt mir das. Rebirthing und Trance-atmen. Ja, das kenne ich natürlich. Das mit der Stimme war nur...“

Manche Reisen beginnen unerwartet und führen in die schönsten Regionen, die man gar nicht kennt. Und der Reiseleiter war in diesem Fall Dr. Martin Gartner*, wer es wissen will.



Hörprobe BREATHE

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.

*www.martingartner.at





Wait



SCHATTENWEIT

Ich schaue dir noch lange nach.

Während der Wind mir ins Gesicht fährt und mir den letzten Blick auf dich nimmst. Der Horizont entreißt dich mir. Schritt für Schritt. Immer kleiner wird dein Schatten, bis du nur mehr ein Punkt in der Weite bist und schließlich ein Teil des Ganzen wirst.

Eigentlich wollte ich doch etwas sagen.

Eigentlich wollte ich noch so viel sagen.

Eigentlich dachte ich, dass du es vielleicht spürst?

Aber dazu bin ich nicht gemacht.

Zu diesem Schattenspringen.

Zu diesem über den Schatten springen.

Ich warte.

Ich warte unendlich.

Bis ich mir selber leid tue.

Weil es dann einfach endgültig zu spät ist.

Vor allem für mich.



Hörprobe WAIT

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.





Right far away



FROZEN ERDBEER TYKIRI

Was haben wir gelacht. Was haben wir geblödet. Von einem Wortwitz zum nächsten. Die Sorgen und Beklemmungen ausgelacht, weggelacht, auf niemehrwiedersehen gelacht. Angestoßen auf das Leben mit dem vielzuvielten Bier, gekrönt mit einem Frozen Erdbeer Tykiri, für den man umgerechnet 2,56 Stunden arbeiten darf.

I am the master of my fate.

I am the captain of my soul.

Ja, das gibt es wirklich. Doch diesem Glück ist wie bei allem, keine Dauer ins Tagebuch geschrieben.

Die Straße ist leer. Das Lachen verhallt. Mit etwas Fantasie kann man es noch im Innenohr vernehmen. Als einzig Verbleibendes.

So gehen wir mit dem Wind hinfort.

Zu Gefilden, die wir nicht kennen.

Bis zum Horizont. Weiter.

Bis dorthin. Mal sehen.



Hörprobe RIGHT FAR AWAY

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.





Pitty of Rain



COCCO BELLO

Ich stecke meine Füße in den warmen Sand.

Am liebsten aber würde ich den Kopf in das berühmte Sediment befördern. Aber na ja. Dazu fehlt mir die sportliche Kompetenz. Der letzte Tag am Meer. Diese Wahrheit verdreht sich schmerzhaft in mein Inneres.

„Cocco bello!“

„Ach ja. Geben Sie her.“

Jetzt bin ich die letzte Zeit dem Verkaufsgenie ausgekommen. Aber heute. Wieso nicht.

„Du gut Mann. James machen gut Preis.
Zehn Stuck, fur fünf.“

„Wer soll die denn alle essen?“

„Morgen Regen. Heute Sonne. Heute Cocco bello.“

„Ja stimmt. Man muss die Zeit nutzen.“

Dann geht es nach Hause. In die verregnete Gegend.
In das verregnete Leben und den Seitenwinden des Alltags.

„Wir sehen uns.“



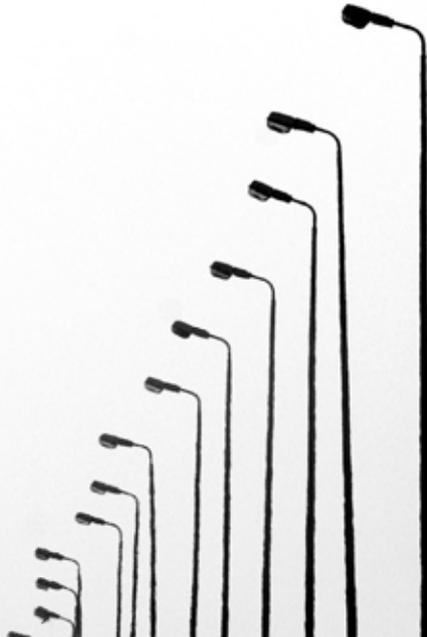
Hörprobe PITY OF RAIN

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.





Ride on



WÜSTENTRUPP

„Hallo set em la hambla ella hmsperllala.“

Interessant. Ich verstehe kein Wort. Die Führung sollte auf Englisch sein. Scheint aber in diesen Regionen etwas anders zu klingen.

„Very interesting!“

Ja immerhin. Was gibt es Schöneres, als auf historischem Boden zu wandeln.

Volubilis: Die römische Ausgrabungsstätte im herzhaften Marokko gehört zu den am besten erhaltenen in ganz Afrika. Die dunkelschwarze Wolkenwand am Horizont scheint unseren Scheich nicht zu beeindrucken, auch dann noch nicht, als die Hölle über uns hereinbricht.

„Hier? Hier stehenbleiben?“

Na gut, wie er meint. Der einsame Torbogen im flachen Gelände als sichere Kajüte. Wird schon wissen, wie das hier läuft.

„A lella ha umhe lo se kabla ot selveda“, meint er und geht zum Bus. Diesem Ratschlag sind nicht alle gefolgt. Warum denn auch. Sonst versäumt man doch glatt das Beste in der Wüste, den Sturm.



Hörprobe RIDE ON

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.





Sometimes



TANKSTELLE

Was für ein Erfolg.

Zumindest die Premierenfeier in der Stammkneipe.

Nach einem skandalträchtigem Theaterstück über Liebe, Sex und den ganzen Rest. Es ist noch früh.

Vier Uhr nachmittags. Der laue Sommerwind fährt durch das angeschlagene Haar. Der blumige Duft von Treibstoff liegt in der Luft, der Charme der Tankstelle im beschaulichen Städtchen meiner Geburt strahlt in vollem Glanz. Was für eine Stimmung.

„Natürlich habe ich getankt. Voll.
Um ganze 50 Euro.“

„Kreuzdonnerwetter nochmal! Die verdammten Zapfsäulen spinnen schon wieder. Nützt nichts. Alles runter fahren und neu starten!“, der Tankwart liebt spürbar seinen Job.

Tja, die Technik. Die fahren die Tankstelle runter und ich weiter. Aber nicht weit. Der Tank... leer.



Hörprobe SOMETIMES

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.





Wherever you are



AHNUNG

Auf leisen Sohlen tanzt das Leben.
Die Schritte gezählt. Die Zeit geliehen.
Du merkst es kaum.

Was immer du suchst. Du hast es schon.
Was immer du willst. Du spürst es schon.
Was immer dich schreckt. Du kennst es schon.



Hörprobe WHEREVER YOU ARE

Um den Song abzurufen, bitte den QR-Code einscannen.





THE SINGER SONGWRITER CREW

www.karla21.band

Impressum Karla21 Kostproben Vol. 1

Herausgeber: Karla21, E-Mail: hallo@karla21.band, Website: www.karla21.band

Für den Inhalt verantwortlich: Dieter Seelos

Fotonachweis: Portraitfotos © Conny Fotografie / Themenfotos © pexels.com

Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der wiedergegebenen Informationen. © 2021 karla21.band